

aoz _____

Modul 6: **was man über andere denkt**

- Klischees im Allgemeinen erkennen und überwinden
- Klischees über die Geschlechter, sexuelle Orientierung und fremde Kulturen aufzeigen
- positive Haltungen gegenüber dem anderen Geschlecht, Lesben und Schwulen und Migrant/innen stärken

Modul 7: **sexuelle Übergriffe**

- Mythen über sexuelle Übergriffe in Frage stellen
- Respekt in der Sexualität fördern
- eigene und die Grenzen anderer in der Sexualität respektieren

Modul 8: **kommunizieren und die Macht teilen**

- sich mit dem Werkzeugen für eine bessere Kommunikation vertraut machen
- zwischen Konflikten und gewalttätigem Verhalten unterscheiden
- konstruktiv mit Konflikten umgehen

Modul 9: **Gefühle und Reaktionen**

- verstehen, wie man auf die eigene Wut reagiert
- die Wut auf gute Art im Griff haben
- die Kommunikationswerkzeuge anwenden

Modul 10: **Gesetze gegen Gewalt und Diskriminierung und für Gleichstellung**

- relevante Menschenrechte
- Ursprung und Geschichte der geschlechtlichen Gleichstellung in der Schweiz
- relevante Gesetze in der Schweiz und Umgang damit

aoz _____

AOZ

Zypressenstrasse 60

8040 Zürich

t 044 445 67 91

e sanja.lukic@aoz.ch

Informationen

Ausführliche Informationen zu

Zäme Zwäg erhalten Sie bei

Michael U. Baumgartner,

044 445 67 94, michael.baumgartner@aoz.ch, und

Sanja Lukić,

044 445 67 91, sanja.lukic@aoz.ch

Basierend auf dem amerikanischen, mehrfach bewährten Programm *Safe Dates* und der welschen Adaptation *Sortir ensemble et se respecter* (SEESR)

Mit freundlicher Unterstützung von



aoz _____

Zäme Zwäg



**Gewaltprävention und
Förderung von
sozialen und emotionalen
Kompetenzen bei
Jugendlichen**

Zäme Zwäg

Beschreibung der Dienstleistung

Zäme Zwäg ist ein Programm für Gewaltprävention und Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen in Liebesbeziehungen bei Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Inhalt

Das Programm *Zäme Zwäg* bietet Jugendlichen die Gelegenheit, sich durch unterhaltende Aktivitäten und Anregung zum Austausch genau zu überlegen, was sie in einer Liebesbeziehung wollen resp. erwarten. *Zäme Zwäg* ermöglicht ihnen, Haltungen oder Verhaltensweisen gegenüber dem anderen Geschlecht, einer anderen sexuellen Orientierung und/oder einem anderen kulturellen Hintergrund zu überdenken, zu verändern und/oder sich neue soziale Kompetenzen anzueignen. Ausserdem zeigt es Mittel und Wege auf, potenzielle Schwierigkeiten zu meistern und gewalttätige Übergriffe in einer Beziehung frühzeitig zu erkennen. Gewalttätige Übergriffe, vor allem auf verbaler und emotionaler Ebene, werden von vielen Jugendlichen häufig verharmlost, was mit eigenen Klischees über Geschlechterrollen und/oder sexuelle Orientierung zusammenhängt.

Bedarfsgruppe

- ▶ Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Zielgruppen

Institutionen aus den Bereichen

- ▶ Schulen
- ▶ Berufsbildung
- ▶ Offene Jugendarbeit
- ▶ Stationäre Jugendhilfe

Programmmoderation

- ▶ ausgebildete Multiplikator/innen (jeweils ein Zweierteam Frau / Mann pro Programmdurchgang)

Zielsetzung

- ▶ Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen in (Liebes-)beziehungen bei Jugendlichen
- ▶ Verhinderung gewalttätigen und/oder selbstzerstörerischen Verhaltens unter Jugendlichen
- ▶ Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, gerade bei jungen Frauen, Jugendlichen mit Migrationshintergrund und jungen Lesben und Schwulen
- ▶ Anregung von Denkprozessen und Austausch über die Themen Gewalt, Liebe, Sexualität, etc.
- ▶ Sekundäre Prävention von häuslicher Gewalt

Programmmodule

Modul 1: **was ich mir von einer Beziehung wünsche**

- eigene Ansprüche formulieren
- Beziehungsarten und Bestandteile einer Liebesbeziehung definieren
- Eigenverantwortung und Selbstbestimmung in Beziehungen erkennen

Modul 2: **Gewalt in Beziehungen definieren**

- die eigenen Grenzen setzen
- den Begriff "Respekt" ergründen
- erkennen, wann verletzendes Verhalten auch gewalttätig ist

Modul 3: **wie kommt es zu gewalttätigem Verhalten?**

- Wurzeln und Ursachen von gewalttätigem Verhalten verstehen
- allgemeingültiges Gedankengut in Frage stellen
- Alarmsignale bemerken

Modul 4: **wie Freund/innen in Schwierigkeiten helfen**

- das Dilemma in einer gewalttätigen Beziehung verstehen
- den Mut haben, Hilfe anzubieten oder um Hilfe zu bitten
- erkennen, wann professionelle Hilfe angezeigt ist

Modul 5: **wie man Freund/innen helfen kann**

- die Alarmsignale aufgrund der Beispiele erkennen
- die Werkzeuge, um Freund/innen zu helfen, anwenden
- die Anlaufstellen, die professionelle Hilfe bieten, in der eigenen Region kennen